

Gutes Geschäftsjahr 2018 mit konstantem Jahresüberschuss

Mix aus Tradition und Innovation bringen der Sparkasse Nürnberg Erfolge im Kundengeschäft

Nürnberg (SN). Die Sparkasse Nürnberg bringt traditionelle Werte mit innovativen Leistungen zusammen und ist damit erfolgreich im Kundengeschäft: Ein starkes Baufinanzierungs- und Privatkreditgeschäft, gute Zahlen in der Immobilienvermittlung sowie ein betriebswirtschaftliches Ergebnis auf stabil hohem Niveau lassen die Sparkasse Nürnberg zufrieden auf das Geschäftsjahr 2018 blicken. Die Region profitiert davon durch Steuerzahlungen, Ausschüttungen und gesellschaftliches Engagement in Höhe von rund 20 Millionen Euro.

„Wir verbinden das Beste aus der traditionellen und der innovativen Welt, weil nur wir als Sparkasse das mit unserer lokalen Verankerung und der Innovationskraft der S-Finanzgruppe können. Unsere Kundinnen und Kunden können ausgezeichnete, persönliche Beratung in unseren Geschäftsstellen mit digitalen Services und Banking per App und online kombinieren. Diesen Mix aus Tradition und Innovation schätzen unsere Kundinnen und Kunden“, sagt der Vorstandsvorsitzende Dr. Matthias Everding auf der Bilanzpressekonferenz.

Die hohe Zufriedenheit der über 420.000 Kundinnen und Kunden mit der angebotenen Mischung aus Tradition und Innovation festigte die Position als Marktführer und trieb die wichtigsten Geschäftsfelder positiv an: Die Kreditbestände wuchsen auf 6,8 Milliarden Euro (+ 2,8 %), die Einlagen stiegen trotz andauernder Niedrigzinsphase unerwartet stark auf 9,2 Milliarden Euro (+ 4,2 %) an. Die Bilanzsumme kletterte auf 11,2 Milliarden Euro (+ 4,3 %).

Mobil und kontaktlos bezahlen

Immer mehr Kunden machen Banking online und mobil. Die Anzahl der App-Nutzer stieg auf über 76.000. Über die Homepage wurden 26 Prozent mehr Produkte und Serviceanträge bearbeitet.

Als Vorreiter ging die Sparkassen-Finanzgruppe mit der App „Mobiles Bezahlen“ im Sommer 2018 an den Start. Bei der Sparkasse Nürnberg wurden seitdem 11.000 Karten für Bezahlungen mit einem Android-Smartphone digital hinterlegt. Rund 740.000 Transaktionen wurden zusätzlich kontaktlos über die Sparkassen-Card an geeigneten Händlerterminals abgewickelt.

Immobilien und Darlehen beleben Privatkundengeschäft

Immobilien bleiben auch 2018 der Treiber des Privatkundengeschäfts. Mit nochmals gesteigerten Baufinanzierungszusagen von 527 Millionen Euro (+ 6,1 %) sowie konstant hohen Zahlen in der Immobilienvermittlung (Objektvolumen: 110 Mio. Euro) und beim Bausparen (252 Mio. Euro Vertragssumme) festigte die Sparkasse Nürnberg hier ihre führende Marktstellung. Darlehenszusagen an Privatpersonen von insgesamt 605 Millionen Euro (+ 5,6 %) trugen das gesamte Kreditgeschäft.

Die unruhigen Aktienmärkte beeinflussten das Wertpapiergeschäft. Der Wertpapiernettoabsatz sank auf 122 Millionen Euro (2017: 154 Mio. Euro), Fondssparpläne waren weiterhin gefragt (12.600 Neueröffnungen). Privatpersonen suchten insgesamt wieder mehr Zuflucht in äußerst sichere Anlagen wie Sichteinlagen und Termingelder. Die Einlagen von Privatpersonen erhöhten sich trotz Nullzinsen unerwartet stark auf 7,3 Milliarden Euro (+ 4,6 %).

Stabil laufendes Firmenkundengeschäft

Ein eher verhaltener gewerblicher Immobilienmarkt und Unternehmen mit hoher Eigenkapitalausstattung holten das gewerbliche Kreditgeschäft 2018 nach den Rekorden 2017 auf das hohe Niveau der letzten Jahre zurück: Darlehenszusagen an Unternehmen und Selbständige lagen bei 522 Mio. Euro (- 31,0 %), die gewerblichen Kreditbestände blieben mit 3,3 Milliarden Euro konstant (+ 0,2). Erfolgreich verlief mit 63,3 Millionen das Leasing-Neugeschäft (+ 52,2 %). Hier bietet die Sparkasse Nürnberg die komplette Finanzierungspalette: vom einfachen Online-Abschluss mit schneller Zusage bei Standardanfragen bis zum Fuhrpark- und Immobilienleasing im großen Stil. Insgesamt stehen die Unternehmen in der Region grundsolide da, die Risikolage im Kundenkreditgeschäft ist nach wie vor günstig.

In ihrer Firmenkundenbetreuung richtete sich die Sparkasse Nürnberg 2018 passgenauer auf Branchen neu aus. Über ihre fachkompetenten, mobilen Berater sowie Spezialisten für Themen wie Zahlungsverkehr verbesserte die Sparkasse Nürnberg ihre Position als führende Hausbank des regionalen Mittelstands weiter.

Ergebnis auf gutem Niveau

Der erwartungsgemäß gesunkene Zinsüberschuss (- 1,2 %) reduzierte die Gesamterträge auf 261 Millionen Euro (- 1,5 %). Die Kostenseite entwickelte sich erfreulich: Trotz Tarifsteigerungen blieb der Personalaufwand nahezu unverändert, während die Sachkosten ungeachtet weiterer Investitionen sogar gesunken sind. Unterm Strich ergab dies einen niedrigeren ordentlichen Aufwand von 167,4 Millionen Euro (- 1,4 %). Die Cost-Income-Ratio (CIR) blieb mit 63,7 Prozent konstant (2017: 63,5 %).

Das Betriebsergebnis vor Bewertung lag mit 93,8 Millionen Euro wie erwartet unter dem Vorjahreswert (- 1,7 %). Durch die weiterhin gute Konjunktur blieb das Bewertungsergebnis ordentlich. Zur Stärkung der Kernkapitalquote werden stille Reserven in den Fonds für allgemeine Bankrisiken überführt. Das Ergebnis vor Steuern betrug so 175,7 Mio. Euro. Nach Abzug von Steuern ergab sich ein Jahresüberschuss von erneut 20,7 Millionen Euro.

Vollzogener Stellenabbau

Zum Jahresende beschäftigte die Sparkasse Nürnberg 1.753 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (- 28), darunter 134 Auszubildende. Der angekündigte Stellenabbau von zehn Prozent bis 2019 über den Weg der natürlichen Fluktuation ist vollzogen. Betriebsbedingte Kündigungen gab es nicht, Filialschließungen sind nicht geplant.

20 Millionen Euro Nutzen für die Region

Über Stiftungen, Spenden und Sponsoring engagierte sich die Sparkasse Nürnberg mit 2,7 Millionen Euro für die Gesellschaft. Gewerbesteuvorauszahlungen von 11,0 Millionen Euro und Ausschüttungen von voraussichtlich 5,8 Millionen Euro an die kommunalen Träger kommen der Region zugute. Durch die Modernisierung eigener Gebäude und dem neuerrichteten Bürogebäude in Lauf, das vollvermietet sein wird, investiert die Sparkasse Nürnberg in den Wirtschaftsstandort und stärkt die regionalen Bau- und Handwerksunternehmen.

Kontakt:

Dr. Michael Kläver
Stv. Vorstandsmitglied
Direktor Vorstandsstab und Kommunikation
Telefon: 0911 2304700
michael.klaever@sparkasse-nuernberg.de

Weitere Informationen: www.sparkasse-nuernberg.de/presse-center